

„Gestank im ganzen Remstal“

Zu Nord-Ost-Ring, vom 31. März

Das Bundesverkehrsministerium wird die A87 in den Bundesverkehrswegeplan aufnehmen. Sollten sich die Lobbyisten von Industrie und Transportgewerbe gegen Mensch und Natur durchsetzen, wird diese Autobahnquerspange wie auch das gesamte Remstal bis hinauf nach Aalen (B29) für den internationalen Schwerlastverkehr zur Parallelautobahn ohne Stau und beschwerlichen Alaufstieg. Dann ist das gesamte Remstal auch durch Lärm, Abgase und Gestank zugemüllt mit all den katastrophalen Folgen für Mensch und Natur. Eine Verbesserung der Verkehrssituation in unserer Landschaft wird – entgegen der Erwartung der Befürworter – nicht eintreffen, da diese neue Autobahn durch dicht besiedeltes Gebiet in hohem Maße nationalen wie internationalen Verkehr auf sich zieht.

Es liegt nun in Ihrer Hand, der Zerstörung unserer Lebensqualität Einhalt zu gebieten. Von den Politikern ist nicht zu erwarten, dass sie den hier lebenden Menschen „reinen Wein“ einschenken, das zeigt schon die Veröffentlichung des Bundesverkehrswegeplans wenige Tage nach der Landtagswahl. Ich vertraue auf Ihr entschiedenes Eintreten für Mensch und Natur.

Helmut Wickleder, Fellbach-Oeffingen